

Organisatorisches

VERANSTALTER

Umweltdachverband GmbH, Strozzigasse 10/7-9, 1080 Wien, www.umweltdachverband.at

In Kooperation mit:

Kuratorium Wald, Österreichischer Alpenverein, ÖKOBÜRO – Allianz der Umweltbewegung und VIRUS – WUK-Umweltbureau



INFORMATIONEN ZUR VERANSTALTUNG

Daniela Verdel, E-Mail: daniela.verdel@umweltdachverband.at, T: 01/401 13-33

Informationen online unter: www.umweltdachverband.at/veranstaltungen

VERANSTALTUNGSORT

Techno-Z, Erdgeschoß Techno 3

Jakob-Haringer-Straße 5,
5020 Salzburg

Details: www.techno-z.at

ANREISE

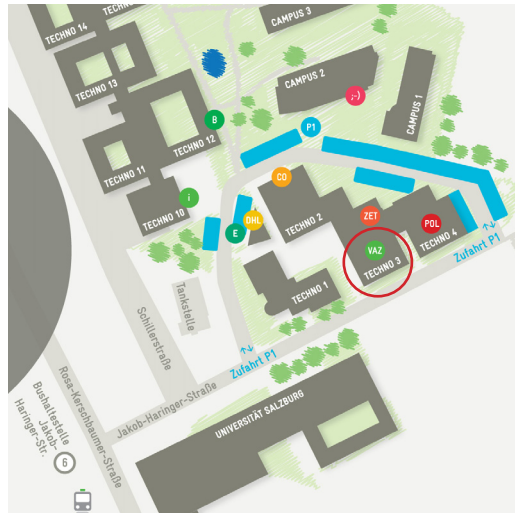
Um klimafreundliche Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird gebeten. Vom Hauptbahnhof Salzburg erreichen Sie den Veranstaltungsort mit dem Obus 6 (Richtung Salzburg Itzling-West) bis zur Haltestelle Salzburg Jakob-Haringer-Straße.

Von dort sind es ca. 5 Minuten Fußweg bis zum Eingang Techno 3.

TEILNAHME

Wir bitten um Anmeldung bis 28. Februar 2017 über folgenden Link: www.google.com/search?q=Anblxe

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.



Grafik: © Techno-Z

Selbst aktiv werden im Umweltrecht



Einladung

Workshop IV

8. März 2017, 13.00 – 17.00 Uhr
Salzburg, Techno_Z

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH

Zur Förderung eingereicht

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Die Aarhus-Konvention verlangt eine breite Einbeziehung der Öffentlichkeit in Umweltangelegenheiten: Sei es über den Anspruch auf Umweltinformationen, das Recht auf Beteiligung an umweltbezogenen Entscheidungsverfahren wie Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren oder den Zugang zu Gerichten, um Umweltrechtsverstöße anfechten zu können. Wie man sich als Umweltorganisation, BürgerInneninitiative oder AnrainerIn am zielführendsten in ein konkretes Umweltverfahren einbringen kann, liegt aber nicht immer so klar und eindeutig auf der Hand.

Unsere sechsteilige Workshopreihe (im Zeitraum von Februar 2016 bis Mai 2017) bietet hier Unterstützung und Hilfestellung, welche Rechte man als Mitglied der Öffentlichkeit in Umweltverfahren hat und wie man diese in Anspruch nehmen kann. Workshop IV nimmt sich unter dem Titel „Selbst aktiv werden im Umweltrecht“ wiederum der Themen „Umweltinformation“ und „Ablauf von Umweltverfahren/Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren (UVPs)“ an.

AUSBLICK AUF AARHUS-WORKSHOPS V + VI:

- Aarhus-Workshop V: Do, 4.5.2017, 10.00-14.00 Uhr, Innsbruck
- Aarhus-Workshop VI: Do, 11.5.2017, 13.00-17.00 Uhr, Wien

Generalthema: sämtliche Fragen rund um die UVP-Reform

12.30: EINLASS

13.00 – 15.00: BLOCK I – UMWELTINFORMATION

- Begrüßung, Vorstellungsrunde
- Kurzeinführung zu Umweltrecht & Aarhus-Konvention
- Umweltinformationsrecht im Überblick
- Wie schreibe ich einen Umweltinformationsantrag?

15.00 – 15.20: PAUSE

15.20 – 17.00: BLOCK II – UMWELTVERFAHREN

- Genereller Ablauf von Umweltverfahren
- Ablauf von Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren
- Aus dem Nähkästchen geplaudert: Praxiserfahrungen in UVP-Verfahren
- Ausblick: Aktuelle umweltpolitische Herausforderungen einer Umsetzung der Aarhus-Konvention in Österreich

VORTRAGENDE

- Barbara **Weichsel-Goby**, Umweltdachverband
- Paul **Kuncio**, Kuratorium Wald
- Wolfgang **Rehm**, VIRUS
- Gregor **Schamschula**, ÖKOBÜRO

MODERATION

Karl **Staudinger**, politiktraining.at